Pressemeldung 11.03.2024

Pop-up-Ausstellung „Parcours der Menschenrechte“ auf dem Marktplatz

Am Freitag, 22. März 2024 von 14 bis 18 Uhr will Arbeit und Bildung e.V. auf dem Marburger Marktplatz aufmerksam machen auf die Grundfeste unserer demokratischen Gesellschaft. Mit seiner Ausstellung „Parcours der Menschenrechte“, die seit Januar durch den Landkreis tourt und am Freitag auf dem Marktplatz stehen wird, will der Bildungsträger im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus zur Diskussion anregen und einladen, sich aktiv und interaktiv zu äußern.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren… und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen“, so lautet der erste Artikels der Menschenrechte. Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte umfasst 30 Artikel, die kaum jemand wirklich kennt. Sie wurde als Reaktion auf die Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes 1948 verabschiedet. Gräueltaten wie die der Nazis sollten damit verhindert werden. Heute ist die Rückbesinnung auf die Menschenrechte aktueller denn je.

Die Abteilung politische Bildung bei Arbeit und Bildung e.V. hat deshalb den Wortlaut der Menschenrechtsartikel in der Pop-up-Ausstellung sichtbar gemacht. „Ziel ist es, die Rechte (neu) kennenzulernen, sie auf die eigene Lebensrealität zu übertragen und zu diskutieren“, so Abteilungsleiter Felix Klinger.

Der „Parcours der Menschenrechte“ kann kostenfrei in Bildungseinrichtungen und bei öffentlichen Veranstaltungen ausgeliehen werden. Kontakt: klinger@arbeit-und-bildung.de

Die Erstellung des „Parcours der Menschenrechte“ wurde gefördert von:

misch mit! Miteinander Vielfalt (er)leben
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
HESSEN
Gefördert im Rahmen des Landesprogramms HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Kontakt Presse:
Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de